



Andreas Mertens

Kiel, 27. Januar 2009

## **Sitzung des Ortsbeirats Mettenhof am 11. Februar 2009**

### **Ergänzungsantrag zum Antrag der Fraktion DIE LINKE: „Kostenloses Schulkantinenessen für alle bedürftigen Schüler“**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der oben genannte Antrag wird um die kursiv geschriebenen Passagen geändert und erhält somit folgende Fassung:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass das Kantinenessen vom gemeinsamen Beschäftigungsprojekt der Firma newstart und dem Jobcenter Kiel-Mettenhof an alle bedürftigen Schüler von Grund-, Haupt- und Realschule sowie dem Gymnasium kostenlos ausgegeben werden kann.
2. *Die Prüfung hat nach der Maßgabe zu erfolgen, dass die Ausgabe des Kantinenessens unter Einhaltung der einschlägigen hygienerechtlichen Vorschriften erfolgt.*
3. *Es ist zu gewährleisten, dass im Rahmen der Bewirtschaftung die Ein-Euro-Jobber als zusätzliche Kräfte beschäftigt werden und dass diese Beschäftigung nicht in Konkurrenz zu den in dieser Branche privatwirtschaftlich tätigen Unternehmen steht.*
4. *In den Genuss einer gegebenenfalls möglichen kostenlosen Ausgabe des Kantinenessens sollen alle bedürftigen Schüler – unabhängig von der Klassenstufe – kommen können.*

Begründung:

zu 2.: Eine mögliche kostenlose Ausgabe des Essens darf im Interesse der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler nicht dazu führen, dass aus Erwägung der Kostenreduzierung die einschlägigen hygienerechtlichen Vorschriften missachtet werden.

zu 3.: Es ist zu vermeiden, dass Ein-Euro-Jobber beschäftigt werden, die Arbeiten verrichten, die zu den Grundlagen eines Lebensmittel verarbeiteten Betriebes gehören.

zu 4.: Es wäre in der Sache unangemessen, den Kreis der bedürftigen Schüler auf bestimmte Klassenstufen zu beschränken.

Für die FDP im Ortsbeirat Mettenhof

Andreas Mertens